

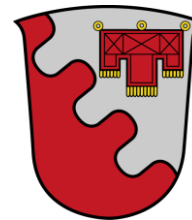
Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Weiler-Simmerberg am Montag, 4. April 2022

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:57 Uhr

im Kolpinghaus in Weiler im Allgäu

Anwesend	Fraktion	Anmerkungen
Vorsitzender		
1. Bürgermeister Tobias Paintner		
Gremiumsmitglied		
2. Bürgermeisterin Stephanie Novy	CSU	
3. Bürgermeister Tobias Schlechta	JA WSE	
Marktgemeinderätin Daniela Bucher	CSU	
Marktgemeinderat Andreas Erd	FW	
Marktgemeinderat Dr. Bernd Ferber	FW	
Marktgemeinderat David Fink	CSU	
Marktgemeinderat Michael Götz	SPD	
Marktgemeinderätin Margot Hodrius	FW	
Marktgemeinderat Guido Klauß	SPD	
Marktgemeinderätin Stefanie Lau	FW	
Marktgemeinderätin Anja Reichart	CSU	
Marktgemeinderat Eberhard Rotter	CSU	
Marktgemeinderat Dr. Franz-Joseph Sauer	FW	
Marktgemeinderat Martin Sinz	JA WSE	
Marktgemeinderat Rainer Trenkle	FW	



Marktgemeinderat Werner Weiß	CSU	
Marktgemeinderat Ralf Werner	JA WSE	
Marktgemeinderätin Petra Wucher	SPD	
Abwesend	Fraktion	Anmerkungen

Gremiumsmitglied

Marktgemeinderat Günter Sattler	ÖDP / Grüne	pers. Gründe
Marktgemeinderat Klaus Wegscheider	ÖDP / Grüne	pers. Gründe

Außerdem waren anwesend

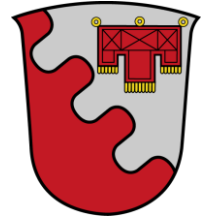
Mitglied der Verwaltung

Deborah Ender

Sebastian Koch

Schriftführerin

Kristina Rädler



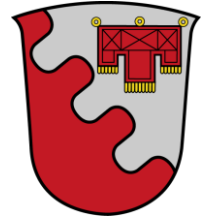
Beglaubigung

der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates vom 04.04.2022

Weiler im Allgäu, 06.05.2022

Kristina Rädler
Schriftführer|in

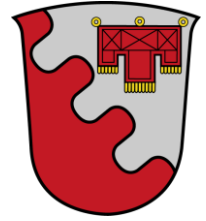
Tobias Paintner
1. Bürgermeister



Eröffnung der Sitzung

Die öffentliche Tagesordnung lautet wie folgt:

- 1) Tagesordnung
- 2) Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates Weiler-Simmerberg vom 14.03.2022
- 3) Zukünftiges Loipenspurgerät für den Markt Weiler-Simmerberg
 - 3a) Vorstellung der Erkenntnisse aus dem Winter 2021/2022
 - 3b) Weitere Vorgehensweise
- 4) Antrag der CSU-Marktgemeinderatsfraktion zu Klimaschutzmaßnahmen und zur CO2-Reduzierung im Markt Weiler-Simmerberg
 - 4a) Sachstandsbericht
- 5) Erlass einer Satzung des Marktes Weiler-Simmerberg für die Benutzung der marktgemeindlichen Büchereien in Weiler im Allgäu und Simmerberg (Büchereisatzung)
- 6) Erlass einer Gebührensatzung des Marktes Weiler-Simmerberg für die Benutzung der marktgemeindlichen Büchereien in Weiler im Allgäu und Simmerberg (Gebührensatzung zur Büchereisatzung)
- 7) Räuber-Kasimir-Weg
 - 7a) Aktuelle Sachstandsinformation
- 8) Einführung eines Ratsinformationssystems für die gemeindlichen Sitzungen
 - 8a) Zustimmung zur Einführung des Ratsinformationssystems
 - 8b) Gewährung einer pauschalen Entschädigung
- 9) Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen (Spenden)
- 10) Bekanntgaben und Anfragen



Anwesend:	Der Vorsitzende:	1. Bürgermeister Tobias Paintner
	Stimmberechtigte Mitglieder:	17
	Sollstärke:	21
	Befangenheit lag vor bei:	
	Schriftführerin:	Kristina Rädler

TOP 1)

Tagesordnung

Sachverhalt

Herr Bgm. Paintner begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäße Zugang der Ladung werden festgestellt.

Beratung

Es besteht der Wunsch eines Gremiumsmitgliedes, dass in Zukunft eine Deadline im Hinblick auf die Übersendung der Sitzungsunterlagen gesetzt werden soll. Es ist nicht immer allen möglich, die Unterlagen so kurzfristig zu lesen.

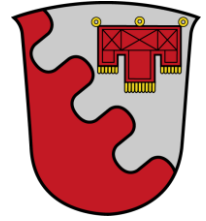
Beschluss

Keiner.

Abstimmungsergebnis

Ja -

Nein -



Anwesend:	Der Vorsitzende:	1. Bürgermeister Tobias Paintner
	Stimmberechtigte Mitglieder:	17
	Sollstärke:	21
	Befangenheit lag vor bei:	
	Schriftführerin:	Kristina Rädler

TOP 2)

Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates Weiler-Simmerberg vom 14.03.2022

Sachverhalt

Die Niederschrift wurde per E-Mail versandt. Es wurden keine Einwendungen erhoben. Der Marktgemeinderat Weiler-Simmerberg genehmigt damit die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates vom 14.03.2022.

Beratung

Keine.

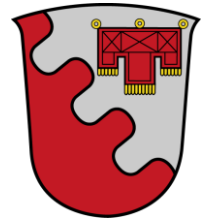
Beschluss

Keiner.

Abstimmungsergebnis

Ja -

Nein -



Anwesend:	Der Vorsitzende:	1. Bürgermeister Tobias Paintner
	Stimmberechtigte Mitglieder:	19
	Sollstärke:	21
	Befangenheit lag vor bei:	
	Schriftführerin:	Kristina Rädler

TOP 3a)

Vorstellung der Erkenntnisse aus dem Winter 2021/2022

Sachverhalt

Anlage

Herr Tourismusleiter Koch stellt den Sachverhalt vor. Im Winter 2021/22 hat der Markt Weiler-Simmerberg zur Pflege der Loipen ein externes Gerät angemietet und getestet. Die Größe des Geräts ließ ein Spuren der Loipen in Weiler und Simmerberg gleichermaßen zu. Zusätzlich wurden weitere mögliche Geräte getestet, welche für eine zukünftige Loipenpflege in Frage kommen.

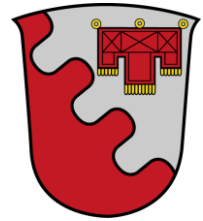
Pistenwalze (Leihgerät): Gute Einsatzmöglichkeiten, gute Handhabung, mehr Optionen und Einsatzzeiten mit Gummiketten, jedoch langfristiger Mietvertrag nötig.

Pistenwalze gebraucht (Kauf): Förderung möglich, einmalige geringe Investition, jedoch langfristiger Unterhalt. Frage der Langlebigkeit. Gute Qualität für definiertes Loipennetz.

Quad: Ein Quad alleine reicht nicht aus. Die Qualität für das definierte Loipennetz ist nicht haltbar. Mit dem Quad kann maximal eine 4-5 km lange Loipe gespurt werden.

Lintrac: Als Ganzjahresfahrzeug sinnvoll, jedoch sehr hohe Anschaffungskosten trotz Förderung.

Die Zusammenfassung sowie eine Übersicht der Ergebnisse befinden sich in beiliegender Präsentation. Diese soll als Diskussionsgrundlage für das weitere Vorgehen gelten.



Die Verwaltung empfiehlt, eine Pistenwalze anzumieten oder eine gebrauchte Walze anzuschaffen. All die anderen Optionen kommen nicht in Frage. Für den Kauf einer Walze müssen jedoch noch einige Punkte besprochen und abgeklärt werden, weshalb in der heutigen Sitzung noch kein Beschluss gefasst werden kann.

Beratung

Insgesamt spricht sich die Mehrheit des Gremiums für die dauerhafte Miete der Pistenwalze aus. Ein neuer Traktor ist im Bauhofkonzept vorerst nicht vorgesehen. Es wurde auch der Wunsch geäußert, die Winterwanderwege mit dieser Walze zu pflegen. Es kam die Frage nach Alternativenanbietern für das Leihen der Pistenwalze auf. Der Service war nicht optimal. Laut der Verwaltung würde es jedoch keinen anderen Anbieter mit diesen Konditionen geben, die derzeit angeboten wurden.

Ergänzend muss gesagt werden, dass es im vergangenen Jahr zu Missverständnissen zwischen dem Markt Weiler-Simmerberg und dem Anbieter der Pistenwalze gekommen ist. Neben den bereits genannten Argumenten ist auch die Nachhaltigkeit bei dieser Mietoption gewährleistet. Der Förderantrag für den Kauf einer Pistenwalze kann bis zum 30.06.2022 gestellt werden. Bis zur nächsten Sitzung soll geklärt werden, ob möglicherweise die Gefahr bestehen könnte, dass der Fördertopf vor dem 30.06.2022 ausgeschöpft ist. Sobald die endgültigen Zahlen vorliegen, sollen diese dem Gremium zugeschickt werden.

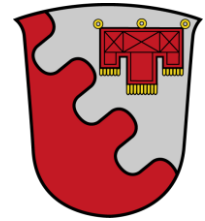
Beschluss

Keiner.

Abstimmungsergebnis

Ja -

Nein -



Anwesend:	Der Vorsitzende:	1. Bürgermeister Tobias Paintner
	Stimmberechtigte Mitglieder:	19
	Sollstärke:	21
	Befangenheit lag vor bei:	
	Schriftführerin:	Kristina Rädler

TOP 3b)

Weitere Vorgehensweise

Sachverhalt

Siehe TOP 3a).

Beratung

Siehe TOP 3a).

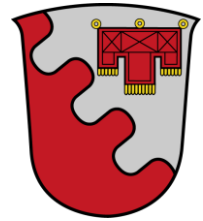
Beschluss

Keiner.

Abstimmungsergebnis

Ja -

Nein -



Anwesend:	Der Vorsitzende:	1. Bürgermeister Tobias Paintner
	Stimmberechtigte Mitglieder:	19
	Sollstärke:	21
	Befangenheit lag vor bei:	
	Schriftführerin:	Kristina Rädler

TOP 4a)

Sachstandsbericht

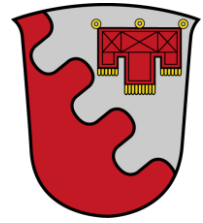
Sachverhalt

Anlage

Herr Bgm. Paintner stellt den Sachverhalt vor. Gemäß Antrag der CSU-Marktgemeinderatsfraktion (E-Mail vom 29.09.2021) und dem Marktgemeinderatsbeschluss vom 11.10.2021 kann seitens der Verwaltung Folgendes berichtet werden:

Anstehende und geplante Maßnahmen

- Verbesserungen ÖPNV:
 - Neuer Busbahnhof Weiler
 - stündlicher Taktverkehr ab 12.12.2021 (betroffen täglich Weiler-Simmerberg-Ellhofen Linie 12, sonntags Weiler Linie 18)
 - Umsetzung des Metron-Konzeptes durch den Landkreis im Jahr 2023
- Stromeigennutzung durch Photovoltaikanlagen:
 - Grundschule Simmerberg
 - Grund- und Mittelschule Weiler
 - Kita St. Blasius
- Fahrzeugkonzept Feuerwehren:
 - Austausch Feuerwehrfahrzeug FF Weiler HLF (Abgasnorm Euro 6)
- Austausch Heizung Gebäude TI (Hauptstraße 14)
- E-Schnellladestationen: Firma Feneberg und Bahnhof
- Projekt "Blühpakt Bayern":
 - Bewerbung um Teilnahme wurde durch das Staatsministerium abgelehnt
- Bergwaldoffensive mit dem Ziel einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung mit Anpassung an den Klimawandel



Überlegungen

- Nutzung Erdwärme im Feuerwehrhaus in Ellhofen
- Ausbau Hackschnitzelheizung Schule
- Anschluss weiterer Gebäude an die Hackschnitzelheizung
- Fernwärmenetz in Weiler
- Gemeindeeigener Fuhrpark: Anschaffung von E-Fahrzeugen, wo es Sinn macht
- Smart Home für öffentliche Gebäude: z. B. zentrale Abschaltung des Lichts
- Teilnahme am European Energy Award
- Analyse aller Gebäude und anschließendes Monitoring

Umgesetzte Maßnahmen seit 2008

2021:

- Aufforstung Tobelmühle und Hammermühle
- Erneuerung der Nachtspeicherofenheizung und Anschluss an die Hackschnitzelheizung in den ehemaligen Räumen der Raiba Ellhofen
- E-Schnelladestation für PKW Dorfplatz Simmerberg
- E-Ladestation für Fahrräder Dorfplatz Simmerberg
- Austausch Feuerwehrfahrzeug FF Simmerberg V-LKW (Abgasnorm Euro 5)

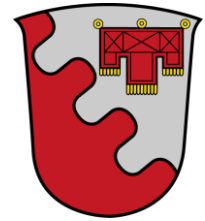
2020:

- Gasheizungserneuerung Rathaus (Reduzierung von 3 auf 2 Heizungen)
- Übernahme der Photovoltaik-Anlagen des Elternbeirates auf den Dächern der Grundschule Simmerberg (inkl. Reparatur) und Grund- und Mittelschule Weiler im Allgäu

2019:

- E-Ladestation am Hausbach Weiler im Allgäu
- Austausch Feuerwehrfahrzeug FF Weiler Drehleiter (Abgasnorm Euro 5)
- Austausch Dienstfahrzeug Rathaus (Abgasnorm Euro 6)
- Austausch Bauhof Fahrzeug Lindner (Abgasnorm Euro 6)
- Kauf von 3 Solarleuchten für die Straßenbeleuchtung (Weg Kita St. Blasius zur Kristinusstraße)
- Aufforstung Gemeindewald Hammerschmiede

2018:



- Organisation einer Veranstaltung zum neuen Solarpotentialkataster des Landkreises im Rathaus Weiler im Allgäu (keine Resonanz)
- Interne Diskussion über die Nutzung von Elektrorollern (Firma emco e-scooter)
- 3 Veröffentlichungen im Rathausboten zu Thema Energieberatung Basis-Check, Gebäude-Check, Heiz-Check, Solarwärme-Check, Detail-Check
- Kauf von 3 Solarleuchten für die Straßenbeleuchtung (Weg bei Postbrauerei)
- Neue Heizung Sportplatzgebäude Simmerberg/Ellhofen mit Erdgasanschluss

2017:

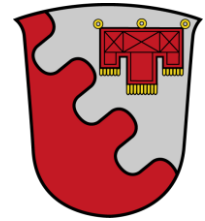
- Abschluss einer Vereinbarung zur Energieberatung ab 01.01.2018 in Kooperation eza! und Verbraucherzentrale Bayern
- Erstes Angebot über Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge (innovative VLOTTE Ladelösungen der VKW)
- Vorstellung der VLOTTE Ladelösung der VKW mit den ersten Überlegungen ein E-Auto (Renault ZOE-Life) für den Markt anzuschaffen
- Schulen Weiler und Simmerberg auf das Projekt "Energiespardorf an Schulen" hingewiesen
- Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem neuen Hochbehältergebäude der Wasserversorgung Weiler in der Hammermühle mit Stromeigennutzung
- Austausch Wasserversorgung Kombi (Abgasnorm Euro 6)
- Austausch Bauhof Fahrzeug Kombi (Abgasnorm Euro 6)
- Besprechung mit Herrn Riedel, Klimaschutzmanager Landratsamt Lindau (B) zu einem möglichen Energiekonzept
- Teilnahme am Workshop "Kommunale Energiepolitik" des Landkreises Lindau (B)

2016:

- Im "Rathausbote" wurde nochmals auf den Strom- und Wasserspar-Check durch das Unternehmen CHANCE hingewiesen
- Überlegungen zum Thema CarSharing
- Wasserkraft in der Gemeinde. Besichtigung mit Klimaschutzmanager LK
- Studie vom Landratsamt Lindau (B) über das Wasserkraftpotential im Landkreis Lindau und Markt Oberstaufen erschienen

2015:

- Beschaffung Bauhof-LKW (Abgasnorm Euro 6)
- Beschaffung von zwei Bauhof-Kleintransportern (Abgasnorm Euro 6 Kipper bzw. EURO 5 Kombi)



- Bei Mietgebäuden wurden alte Dachfenster durch Isolierglasfenster ersetzt, eine Gastherme aus dem Jahr 1976 wurde durch eine neue ersetzt
- Im Rathausboten wurde auf das 10.000-Häuser-Programm, auf die Kühlgerätetausch-Aktion der VWK sowie den Stromspar-Check durch das Unternehmen Chance hingewiesen
- Kostenlose Elektrotankstelle für PKW und Fahrrad beim Kunsthandwerkermarkt
- Teilnahme an einem Treffen der Energieteams Lindenberg, Scheidegg, Heimenkirch und Weiler-Simmerberg zum Thema E-Mobilität
- Teilnahme an der Veranstaltung "Klimaschutz und Energiewende im Landkreis Lindau (B) - Das Kreisklimaschutzkonzept im Zusammenspiel mit den Gemeinden"

2014:

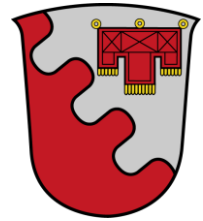
- Überlegungen sich an der Klimaschutzmanager-Stelle der Stadt Lindenberg zu beteiligen bzw. Überlegung evtl. Herrn Riedel, Klimamanager im Landratsamt, auf Stundenbasis zu beschäftigen
- Kunsthandwerkermarkt - Rahmenprogramm Elektromobilität mit E-Autos und E-Bikes
- Austausch Feuerwehrfahrzeug FF Weiler, Mehrzweckfahrzeug Kombi (Abgasnorm Euro 5)
- Austausch Bauhoffahrzeug, Hansa (Abgasnorm Euro 5)
- Umrüstung der Doppeltturnhallenbeleuchtung Schule Weiler auf LED
- Heizungserneuerung Mietgebäude Fabrikstraße
- Überlegungen zu einem "Veggietag" über eza!, Herrn Riedel

2013:

- Biomassehof geht in der Hammermühle in Betrieb
- Beteiligung an der landkreisweiten Tauschaktion Heizungsumwälzpumpen (Veröffentlichung im Rathausboten)
- "Rathausrunde" Personal zum Energiesparen angehalten
- Erste Gespräche zur Wasserkraftnutzung mit Herrn Riedel Klimaschutzbeauftragter eza!
- Teilnahme an Veranstaltung "Energiewende findet Stadt"
- Besichtigung der Firma EPS soltec Solartechnik GmbH, Hörbranz mit Bauausschuss

2012:

- Abschluss der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED



Kosten 441.159 €, Zuschuss 176.464 € (40%)

Restfinanzierung über KfW Darlehen zu 0,30%

- Aufforstung Gemeindewald
- Vorstellung Energieteam bei Vortrag "Regionale Energieoffensive"
- Teilnahme am Vortrag "Wasserwirbelkraftwerke - eine Alternative zur Windkraft"
- Teilnahme an der 1. Sitzung der Energieteamleiter im Landkreis Lindau (B)
- Weihnachtsbeleuchtung wurde teilweise auf LED umgestellt
- Beschluss Marktgemeinderat am Projekt "Bürgerdialog im Zeichen der Energiewende" teilzunehmen (nicht zustande gekommen)
- "Rathausrunde" Personal zum Energiesparen angehalten
- Ablehnung gemeinsamer Klimaschutzmanager mit der Stadt Lindenberg (Beschluss vom 26.03.2012)
- Schulen Weiler und Simmerberg auf das Projekt "Solarsupport für Schulen - Erneuerbare Energien sichtbar machen!" hingewiesen

2011:

- Zustimmung zum Aktivitätenprogramm durch Marktgemeinderat am 28.03.2011
- Teilnahme Hausmeisterschulung bei eza!

2010:

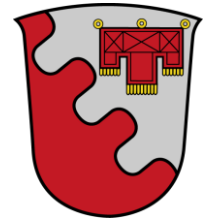
- Teilnahme Hausmeisterschulung bei eza!
- Besuch Dokumentarfilm "Die 4. Revolution - Energie Autonomy" incl. Diskussion
- Schulen Weiler und Simmerberg auf das Projekt "Energieführerschein" und Programm "Aktion Klima" hingewiesen

2008/2009:

- im Winter wurde eine Thermografieaktion an 49 Objekten durchgeführt
Kosten 16.395 €, Einnahmen: 6.125 €

Allgemein

- Liste der energetischen Maßnahmen an gemeindlichen Gebäuden siehe Anlage
- Errichtung von 3 Holzhackschnitzelheizungen durch die Biomassewerk Weiler GbR (Grund- und Mittelschule Weiler, Grundschule Simmerberg mit Anschluss Turnhalle und Haus für Kinder, DGH Ellhofen Kinderkrippe, Turnhalle, Vereinsräume, Feuerwehrhaus)



- Vermietung gemeindlicher Dachflächen an Privat für Photovoltaik-Anlagen
- Permanente energetische Verbesserungen bei Umbau- und Sanierungsmaßnahmen
- Information der Energieteammitglieder über Einladungen zu Fachveranstaltungen anderer Energieteams bis 2016 (seither kein Austausch)
- Bezug von umweltfreundlichen VKW Strom für alle gemeindliche Gebäude und Einrichtungen, welcher überwiegend aus erneuerbarer Energien - ohne Atomkraft und Braunkohle - hergestellt wird (siehe Homepage VKW). Im Übrigen wird durch die im Strompreis enthaltenen Erneuerbare-Energie-Umlage (EEG-Umlage) grüner Strom gefördert.
- Sukzessiver Austausch von Leuchtmitteln durch LED Leuchtmittel
- Renaturierungsmaßnahmen in den Trogener Mooren durch den Landschaftspflegeverband Lindau-Westallgäu e.V.
- Kinderkleiderbasare - Nachhaltigkeit (Organisation durch Kindergärten - MGRin Bucher)

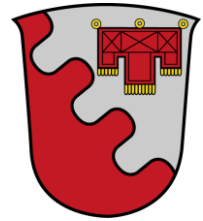
Informationen an Bürgerinnen und Bürger

- Auslage von Informationsmaterial über Energiethemen
- Informationsweitergabe von Energiesparvorschlägen usw. im Rathausboten oder bei gemeindlichen Veranstaltungen

Energieteam

Das Energieteam besteht/bestand seit Mai 2010 mit seinerzeit 12 Mitgliedern aus Verwaltung, Gemeinderat und Bürgerschaft. Anfänglich hat die Betreuung beim Klimaschutzkonzept durch eza! stattgefunden. Von einer weiteren Prozessbetreuung (European Energy Award) wurde vom Marktgemeinderat in seiner Sitzung vom 14.02.2011 zunächst abgesehen. Unser Betreuer beim Klimaschutzkonzept, Herr Nacken, hat eza! zum 31.09.2011 verlassen. Letzte Sitzung des Energieteams fand am 16. November 2011 statt.

Bis zum Ende des Jahres 2016 wurden die Mitglieder des Energieteams seitens der Energieteamleitung jährlich noch über Maßnahmen in Sachen Energie und Umweltschutz im Markt Weiler-Simmerberg informiert, mit der Aufforderung, Ideen und Anregungen an die Energieteamleitung weiterzugeben. Ohne Resonanz! Danach "bestand" das Energieteam faktisch nur noch aus Marktkämmerer Dietrich.



Die bisher gemachte Erfahrung hat gezeigt, dass ein fachkundiger "Motor" als treibende Kraft von "außen" kommen sollte, damit nicht nach dem Motto verfahren wird, „die Verwaltung im Rathaus wird es schon machen!“ Alternative wäre die Anstellung eines Klimamanagers (Anstellung für mehrere Kommunen auf Stundenbasis denkbar) oder eine externe Unterstützung z. B. durch eza!

Beratung

Der Antragsteller bedankt sich in Abwesenheit bei Herrn Kämmerer Dietrich für seine Mühe und das Zusammenstellen der Informationen. Die letzten drei Absätze der Zusammenfassung seien wichtig. Die Gremiumsmitglieder sollen sich diese in Ruhe durchlesen und zur Kenntnis nehmen. Die weitere Vorgehensweise soll in einer der nächsten Sitzungen besprochen werden. Insgesamt ist das ganze Thema sehr umfassend. Es soll überlegt werden, hierzu das Energieteam wiederzubeleben. Möglichweise besteht auch die Möglichkeit, diese Thematik über den Bauausschuss abzuwickeln. Eine Erarbeitung mit dem gesamten Gremium würde den Rahmen sprengen. Über die Abwicklung des Projektes sollen sich die Gremiumsmitglieder bis zur nächsten Sitzung Gedanken machen. Ergänzend kann erwähnt werden, dass sich die Förderkulisse geändert hat. Mittlerweile liegt die Förderung bei 70 % bis 90 %. Für die Höhe der Förderung sind die örtlichen Gegebenheiten in Bezug auf die Klimathematik ausschlaggebend.

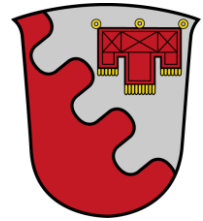
Beschluss

Keiner.

Abstimmungsergebnis

Ja -

Nein -



Anwesend:	Der Vorsitzende:	1. Bürgermeister Tobias Paintner
	Stimmberechtigte Mitglieder:	19
	Sollstärke:	21
	Befangenheit lag vor bei:	
	Schriftführerin:	Kristina Rädler

TOP 5)

Erlass einer Satzung des Marktes Weiler-Simmerberg für die Benutzung der marktgemeindlichen Büchereien in Weiler im Allgäu und Simmerberg (Büchereisatzung)

Sachverhalt

Anlage

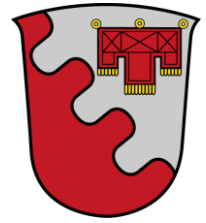
Frau Ender führt in den Sachverhalt ein. Derzeit wird die Benutzung der Büchereien sowie die Erhebung von Gebühren privatrechtlich über die Benutzungs-, Gebühren- und Hausordnung für die Gemeindebüchereien Weiler im Allgäu und Simmerberg geregelt. Diese Regelung gilt seit 01.01.2002 unverändert. Nun soll eine öffentlich-rechtliche Regelung erfolgen. Der Entwurf für die neue Büchereisatzung liegt dieser Vorlage als Anlage bei. Diese Satzung dient als Grundlage für die zusätzlich zu erlassende Gebührensatzung zur Büchereisatzung. Inhaltlich wurden sämtliche Anpassungen mit den Büchereileitungen abgesprochen.

Beratung

Keine.

Beschluss

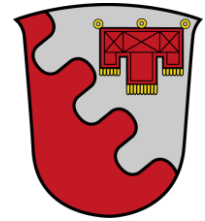
Der Marktgemeinderat Weiler-Simmerberg stimmt dem Erlass der vorgelegten Satzung des Marktes Weiler-Simmerberg für die Benutzung der marktgemeindlichen Büchereien in Weiler im Allgäu und Simmerberg (Büchereisatzung) zu.



Abstimmungsergebnis

Ja 19

Nein 0



Anwesend:	Der Vorsitzende:	1. Bürgermeister Tobias Paintner
	Stimmberechtigte Mitglieder:	19
	Sollstärke:	21
	Befangenheit lag vor bei:	
	Schriftführerin:	Kristina Rädler

TOP 6)

Erlass einer Gebührensatzung des Marktes Weiler-Simmerberg für die Benutzung der marktgemeindlichen Büchereien in Weiler im Allgäu und Simmerberg (Gebührensatzung zur Büchereisatzung)

Sachverhalt

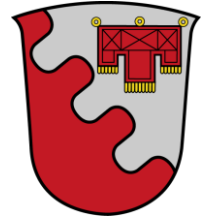
Anlage

Frau Ender teilt mit, dass derzeit die Erhebung von Gebühren privatrechtlich über die Benutzungs-, Gebühren- und Hausordnung für die Gemeindebüchereien Weiler im Allgäu und Simmerberg geregelt wurde. Diese Regelung gilt seit 01.01.2002 unverändert. Nun soll eine öffentlich-rechtliche Regelung erfolgen. Der Entwurf für die neue Gebührensatzung zur Büchereisatzung liegt dieser Vorlage als Anlage bei. Ziel ist die Einführung von Gebühren für das Entleihen von Medien. Es wird eine Jahresgebühr von 12 € vorgeschlagen. Die Gebührenpflicht entsteht beim ersten Entleihen und gilt jeweils für ein Zeitjahr. Eine Gebührenbefreiung ist für Personen unter 16 Jahren, Schüler/innen, Studenten/Studentinnen, Bezieher/innen von Regelleistungen nach Sozialgesetzbuch II oder XII, Bezieher/innen von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und Übernachtungsgäste mit der Allgäu-Walser-Card vorgesehen.

Zudem sollen die Mahngebühren wie folgt angepasst werden:

	bisher	neu
1. Mahnung	1,00 €	1,50 €
2. Mahnung	2,00 €	3,00 €
3. Mahnung	3,00 €	6,00 €

Inhaltlich wurden sämtliche Anpassungen mit den Büchereileitungen abgesprochen.



Beratung

Es wurde zum Ausdruck gebracht, dass es sehr schön ist, wenn die Kinder die Bücher umsonst ausleihen dürfen. Gerade auch im Hinblick auf die beiden „Sprachkitas“ in Weiler und in Simmerberg. Des Weiteren wurde angefragt, ob diese Art der Zahlungsabwicklung die einfachste Möglichkeit ist. Dies kann so von der Verwaltung bestätigt werden.

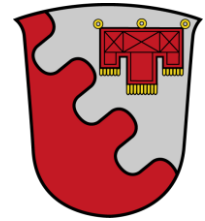
Beschluss

Der Marktgemeinderat Weiler-Simmerberg stimmt dem Erlass der vorgelegten Gebührensatzung des Marktes Weiler-Simmerberg für die Benutzung der marktgemeindlichen Büchereien in Weiler im Allgäu und Simmerberg (Gebührensatzung zur Büchereisatzung) zu.

Abstimmungsergebnis

Ja 18 (ohne 3. Bgm. Schlechta)

Nein 0



Anwesend:	Der Vorsitzende:	1. Bürgermeister Tobias Paintner
	Stimmberechtigte Mitglieder:	19
	Sollstärke:	21
	Befangenheit lag vor bei:	
	Schriftführerin:	Kristina Rädler

TOP 7a)

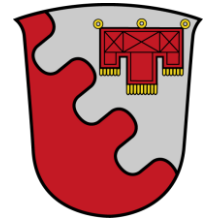
Aktuelle Sachstandsinformation

Sachverhalt

Anlage

Frau 2. Bgmin Novy informiert über den Räuber-Kasimir-Weg. Im Jahr 2020 kam die Idee auf, den Räuber-Kasimir-Weg ins Leben zu rufen. Am 19.04.2021 wurden die ersten Ideen dem Marktgemeinderat vorgestellt. Dankenswerterweise stellte der Markt Weiler-Simmerberg ein Budget über 5.000 € für den Räuber-Kasimir-Weg zur Verfügung. Die Räuberstationen wurden in viel ehrenamtlicher Arbeit entworfen. Ein großer Dank ergeht an alle ehrenamtlichen Helfer, ohne die der Räuber-Kasimir-Weg nicht zustande gekommen wäre. Ein weiterer Dank geht an die Jugendwerkstatt Weiler. Die Jugendlichen haben eine Station für den Räuber-Kasimir-Weg entworfen. Die Ausgaben liegen bei 6.596,82 €. Hier wurde überwiegend Material beschafft. Eine große Summe stellt auch die Hangrutsche dar. Die Einnahmen liegen derzeit bei 3.010,00 €, die über Privatspenden und das Crowdfunding eingegangen sind. Über weitere Spenden würde sich das Räuber-Kasimir-Team sehr freuen. Am 01.05.2022 soll die Eröffnung des Räuber-Kasimir-Weges stattfinden. Gestartet wird am Willkommensplatz in der Hausbachklamm. Des Weiteren wurde ein Gewinnspiel geplant und jedes Kind erhält einen Eisgutschein. Danach sind alle Familien auf dem Kirchplatz zum gemeinsamen Maibaumaufstellen eingeladen. Parallel hierzu soll ein Kinderflohmarkt im Rathauspark stattfinden. Des Weiteren kann erwähnt werden, dass vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft kostenlose Poster für den Räuber-Kasimir-Weg zur Verfügung gestellt wurden. Diese wurden auf Aluplatten gedruckt und aufgehängt. Auf den Schildern werden die einzelnen Bauarten etc. erklärt und dargestellt.

Herr Bgm. Paintner bedankt sich ebenfalls bei allen ehrenamtlichen Helfern für die Eigeninitiative und das tolle Angebot für die Kinder und Familien.



Beratung

Es wurde zum Ausdruck gebracht, dass schon sehr viele positive Rückmeldungen von Familien gekommen sind.

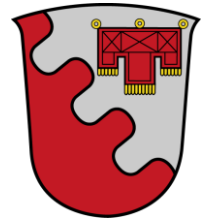
Beschluss

Keiner.

Abstimmungsergebnis

Ja -

Nein -



Anwesend:	Der Vorsitzende:	1. Bürgermeister Tobias Paintner
	Stimmberechtigte Mitglieder:	19
	Sollstärke:	21
	Befangenheit lag vor bei:	
	Schriftführerin:	Kristina Rädler

TOP 8a)

Zustimmung zur Einführung des Ratsinformationssystems

Sachverhalt

Herr Bgm. Paintner stellt den Sachverhalt vor. Für die gemeindlichen Sitzungen soll ein Ratsinformationssystem (RIS) eingeführt werden. Ziel ist es, sowohl die Sitzungseinladungen als auch die hierfür notwendigen Unterlagen (Sitzungsvorlagen und Anlagen) digital zur Verfügung zu stellen. Damit wird eine umweltfreundliche papierlose Kommunikation zwischen der Verwaltung und dem Gemeinderat sowie den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde möglich.

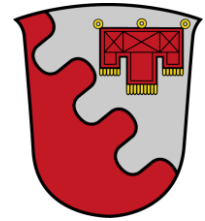
Zunächst soll das Ratsinformationssystem im Testverfahren parallel zur bisherigen gewohnten papiergebundenen Einladung erfolgen. Nach dieser möglichst kurzen Übergangszeit wird dem Gemeinderat die Änderung der Geschäftsordnung auf die elektronische Kommunikation zur Entscheidung vorgelegt. Danach wird die Sitzungseinladung ausschließlich digital erfolgen.

Das Ratsinformationssystem soll bis zur nächsten Marktgemeinderatssitzung am 16.05.2022 funktionieren. Die ersten zwei Monate werden die Unterlagen im Ratsinformationssystem eingestellt und parallel per Post verschickt, danach sollte alles über das „RIS“ abgewickelt werden.

Beratung

Keine.

Beschluss

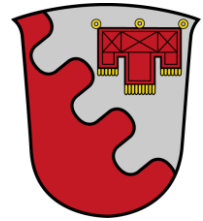


Der Marktgemeinderat Weiler-Simmerberg stimmt der Einführung des Ratsinformationssystems für die gemeindlichen Sitzungen grundsätzlich zu.

Abstimmungsergebnis

Ja 18

Nein 1



Anwesend:	Der Vorsitzende:	1. Bürgermeister Tobias Paintner
	Stimmberechtigte Mitglieder:	19
	Sollstärke:	21
	Befangenheit lag vor bei:	
	Schriftführerin:	Kristina Rädler

TOP 8b)

Gewährung einer pauschalen Entschädigung

Sachverhalt

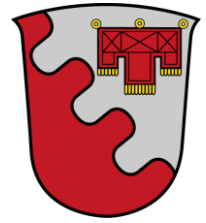
Herr Bgm. Paintner führt in den Sachverhalt ein. Mit der Einführung des geplanten Ratsinformationssystems (RIS) wird die Gremienarbeit (Sitzungseinladung, Sitzungsvorlagen und weitere Anlagen) papierlos, also ausschließlich digital erfolgen. Zur Nutzung des Systems müssen alle Ratsmitglieder über einen PC (Laptop, Tablet), einen Internetzugang und professionelle Sicherheitssoftware verfügen. Seitens des Marktes Weiler-Simmerberg soll keinerlei Hard- oder Software zur Verfügung gestellt werden. Dadurch entsteht den Ratsmitgliedern ein zusätzlicher Aufwand, der finanziell ausgeglichen werden soll. In vielen Kommunen wird der vorgenannte Aufwand durch die Gewährung einer einmaligen (pro Wahlperiode und Ratsmitglied) pauschalen Entschädigung abgegolten. Die Stadt Lindenberg gewährte ihren Ratsmitgliedern beispielsweise eine Entschädigung in Höhe von 400 Euro.

Beratung

Keine.

Beschluss

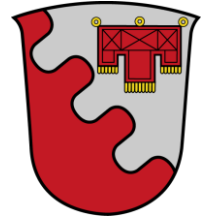
Der Marktgemeinderat Weiler-Simmerberg stimmt zu, dass die ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder für die Beschaffung und/oder Nutzung von privater Hardware sowie das Vorhalten eines Internetzugangs und von Sicherheitssoftware für die laufende Wahlperiode eine einmalige pauschale Entschädigung in Höhe von 400 Euro erhalten.



Abstimmungsergebnis

Ja 18

Nein 1



Anwesend:	Der Vorsitzende:	1. Bürgermeister Tobias Paintner
	Stimmberechtigte Mitglieder:	19
	Sollstärke:	21
	Befangenheit lag vor bei:	
	Schriftführerin:	Kristina Rädler

TOP 9)

Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen (Spenden)

Sachverhalt

Herr Bgm. Paintner teilt mit, dass in der Zeit vom 01.01.2022 bis 31.03.2022 Spenden in Höhe von 1.856,31 € eingegangen sind. Er verliest die Spendenliste, bedankt sich für die großzügigen Spenden und empfiehlt, diese anzunehmen.

Beratung

Keine.

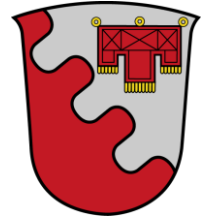
Beschluss

Der Marktgemeinderat Weiler-Simmerberg beschließt die Annahme der Zuwendungen in Höhe von 1.856,31 €.

Abstimmungsergebnis

Ja 19

Nein 0



Anwesend:	Der Vorsitzende:	1. Bürgermeister Tobias Paintner
	Stimmberechtigte Mitglieder:	19
	Sollstärke:	21
	Befangenheit lag vor bei:	
	Schriftführerin:	Kristina Rädler

TOP 10)

Bekanntgaben und Anfragen

Sachverhalt

a) Blühpakt-Projekt Bayern „Starterkit – 100 blühende Kommunen“

Herr Bgm. Paintner teilt mit, dass der Markt Weiler-Simmerberg für das Projekt im Landkreis Lindau nicht ausgewählt wurde. Gleichwohl wird der Markt auf der neuen Netzwerkkarte des Blühpakt Bayern sichtbar sein (<https://www.bluehpakt.bayern.de/kommunen/netzwerk/karte.htm>).

b) Vergabe der Bauleistungen für Umbau Südbau Grund- und Mittelschule Weiler im Allgäu zur Erweiterung St. Blasius

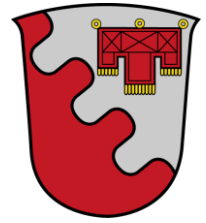
Herr Bgm. Paintner erläutert, dass die Sanitärinstallation an die Firma Filser Haustechnik GmbH, Weiler im Allgäu und die Elektroinstallation an die Firma Mühlbauer, Simmerberg, vergeben wurde.

c) Vergabe der Bauleistungen für An- und Umbau Kindertageseinrichtung St. Blasius

Herr Bgm. Paintner informiert, dass die Elektroinstallation an die Firma Grundl, Ellhofen, vergeben wurde.

Beratung

Keine.



Beschluss

Keiner.

Abstimmungsergebnis

Ja -

Nein -